

Alsterfahrt 2024

Freitag 13.09. - Montag 16.09.

Die Idee zu dieser Tour entstand 2022, als wir gemeinsam mit einer größeren Gruppe aus dem GWW an der Alstergrachtenfahrt teilnahmen.

Das wäre doch toll, die Alsterkanäle einmal zu befahren, wenn sich nicht so viele Boote darinnen tummeln.....

2023 scheiterten wir dann daran, dass Anke sich zu spät um die Übernachtung kümmerte - schon alles ausgebucht beim ACC in Hamburg, also ging es an die Schlei, war natürlich auch schön.

Aber dieses Jahr klappte es, im März reserviert konnte es eigentlich losgehen. Diesmal klappte es aber nicht so gut mit den geplanten Teilnehmenden. Urlaub, Krankheit, andere Verpflichtungen, am Ende waren wir zu zweit: Christian und Anke.

Wir starteten am frühen Freitagnachmittag in Preetz, die Straßen waren wie zu erwarten, sehr voll, so waren wir nach 2,5 Stunden auf dem Platz, wurden nett von Agnes empfangen und schlugen unsere Zelte auf. Zum Abendpaddeln konnten wir uns aber doch nicht entschließen, wir gingen lieber Pizza essen.

Am Samstag fuhren wir dann die Alster hoch. Einmal Umtragen an der Fuhsbütteler Schleuse, natürlich in beide Richtungen. Abenteuerlich, nicht wirklich für Kajaks ausgerichtet, hoher Steg, aber mit Rollen ausgestattet, so dass der mitgeführte Bootswagen nicht rausgeholt werden musste. Erstaunlich, wie schnell danach aus der städtischen Umgebung ein dichter Dschungel wird! Die Alster ist hier nicht mehr kanalisiert, wie unterhalb der Schleuse und gewinnt zunehmend an Strömung. Leider wurde auch das Vorankommen für uns immer schwieriger: Die Strömung nun durchaus ernst zu nehmen, Steine und Bäume im Wasser und mit unseren über 5 Meter langen Seekajaks eine echte Herausforderung! Entgegenkommende Kanadierfahrer berichteten dann, dass vor der nächsten Schleuse ein Baum quer läge, da käme man nur mit über den Baum krabbeln weiter. Schweren Herzens drehten wir um und fuhren zurück. Eine Pausenstelle, leider direkt am Wanderweg und

etwas matschig fand sich aber dann doch und die schöne Landschaft entschädigte uns für manche Mühe. Zurück am Zelt hatten wir dank einiger „Schlenker“ durch Kanäle abseits der Alster dann doch 23 km zurückgelegt.

Am Sonntag fahren wir dann im Sinne der Alstergrachtenfahrt, natürlich ohne Schleusung und ohne Elbe. Außenalster, Binnenalster, ein tolles Gefühl so mitten durch die Hamburger Innenstadt zu fahren. Auch die Kanäle sind wunderschön zu befahren, teilweise vergisst man, dass man in der Stadt ist, nur die Geräusche erinnern daran. Das Thema „Pausenausstieg“ ist allerdings hier nicht so einfach. Viele Stege, alle „privat“. Als wir in den Stadtsee fahren und einen Ausstieg finden, sind wir schon fast 20 km unterwegs. Das liegt natürlich an unserer mangelnden Ortskenntnis, würden wir beim nächsten Mal besser planen. Heute war unsere Strecke 24 km lang.

Am Montag endet unsere Tour. Aber wir wollen doch noch etwas Paddeln, bevor wir alles zusammen packen. Wir fahren den Isebekkanal, ein echtes Highlight, auch wenn es kein Rundkurs ist und die Strecke hin- und zurück gefahren werden muss. Dann noch einmal über Außenalster und Rondeel zurück.

Wir hatten tolles Wetter, viel Sonne, nachts aber schon empfindlich kalt. Beim ACC sind wir wieder wunderbar untergekommen, das ist ein tolles Standlager mitten in der Stadt. Wir sind uns sicher: wir kommen wieder, vielleicht dann ja auch mit einer größeren Gruppe.